



Fallbeispiel 1

Tina und der Kalender

Tina bekommt mit der Post einen Kalender zugeschickt. In dem Brief, der bei dem Päckchen dabei ist, steht, dass Tina entweder den Kalender mit einem Zahlschein bezahlen muss oder ihn an die Firma zurückschicken soll. Tina kennt die Firma, die den Kalender geschickt hat, nicht. Sie kann nicht verstehen, warum sie den Kalender überhaupt bekommen hat.

Fragen:

- ⇒ Was würdet ihr an Tinas Stelle tun? Schreibt alle Möglichkeiten auf, die euch einfallen.
- ⇒ Wo und bei wem kann sich Tina erkundigen, wie sie sich verhalten soll?



Bild: www.haushaltsgeld.net/pixelto.de



Fallbeispiel 2

Karim und das Abo

Karim ist 16 Jahre alt und macht eine Lehre. Er wird auf der Straße von 2 jungen Menschen angesprochen. Sie stellen ihm eine Zeitschrift vor und ihm wird ein Abo zu einem Sonderpreis von € 16,00 Euro im Monat angeboten. Karim fühlt sich unter Druck gesetzt, deshalb unterschreibt er den Vertrag schließlich und bestellt somit das Abo. Schon als Karim daheim ist, bereut er seine Entscheidung. Eigentlich braucht er diese Zeitschrift nicht und will das Abo rückgängig machen.

Fragen:

- ⇒ Was würdet ihr an Karims Stelle tun? Schreibt alle Möglichkeiten auf, die euch einfallen.
- ⇒ Wo und bei wem kann sich Karim erkundigen, was er nun tun kann?



Bild: www.pixabay.com





Fallbeispiel 3

Selina und die WhatsApp-Abzocke

Selina hat eine WhatsApp-Nachricht von einer Bekannten erhalten. Der Nachricht zu Folge müsse sie, um ein gratis iPhone gewinnen zu können, den in der Nachricht angeführten Link aufrufen. Darüber hinaus wird von ihr gefordert, die Nachricht an zehn weitere WhatsApp-Kontakte zu schicken. Durch das Aufrufen des Links kommt Selina auf eine Website, auf der ihr drei Quizfragen gestellt werden. Die richtigen Antworten zu geben fällt ihr leicht und somit scheint sie dem Gewinn bereits sehr nahe zu sein. Im Anschluss heißt es, dass lediglich das Angeben der Kreditkartendaten für die Übernahme der Zustellungskosten noch ausstehe.

Kurz darauf erhält Selina per WhatsApp die Infomaiton, ein kostenpflichtiges Abo abgeschlossen zu haben.



Bild: www.pixabay.com

Fragen:

- ⇒ Was würdet ihr an Selinas Stelle tun? Schreibt alle Möglichkeiten auf, die euch einfallen.
- ⇒ Wo und bei wem kann sich Selina erkundigen, was in ihrem Fall die beste Vorgehensweise ist?



Fallbeispiel 4

Gerald und die neuen Kopfhörer

Gerald ist 14 Jahre alt und hat sich im Internet neue Kopfhörer bestellt, obwohl seine Eltern dagegen waren und er nicht genug Geld hat, um sie zu bezahlen. Um die Bestellung durchführen zu können, gibt Gerald ein falsches Geburtsdatum an und macht sich dadurch älter, als er wirklich ist. Er hofft, dass er so keine Probleme mit der Bestellung bekommt. Gerald denkt sich, dass ihm seine Eltern sicher beim Bezahlen der Kopfhörer helfen werden, wenn sie erst einmal da sind.

Fragen:

- ⇒ Was haltet ihr von Gerald's Vorgehen? Macht euch Notizen.
- ⇒ Wo und bei wem kann sich Gerald informieren, wenn es bei seiner Vorgehensweise zu Problemen kommt?



Bild: www.pixabay.com





Fallbeispiel 5

Herr Gebhard und der beschädigte Motorroller

Herr Gebhard hat seinem Sohn zum Geburtstag einen Motorroller gekauft. Als sie den Motorroller beim Händler abholen wollen, bemerken sie, dass der Lack einen mächtigen Kratzer beim Transport abbekommen hat.

Fragen:

- ⇒ Was würdet ihr in dieser Situation tun? Schreibt alle Möglichkeiten auf, die euch einfallen.
- ⇒ Wo und bei wem kann sich Herr Gebhard erkundigen, was in seinem Fall die beste Vorgehensweise ist?



Bild: Marc Tollas/pixelio.de



Fallbeispiel 6

Kim und die neue Handyhülle

Kim kauft sich eine neue Handyhülle. Auf dem Schild am Regal steht, dass die Handyhülle € 12,90 kostet. Als Kim an der Kasse bezahlen will, verlangt die Verkäuferin € 15,90.

Fragen:

- ⇒ Was würdet ihr an Kims Stelle tun? Schreibt alle Möglichkeiten auf, die euch einfallen.
- ⇒ Wo und bei wem kann sich Kim erkundigen, was sie in einer solchen Situation tun kann?



Bild: www.pixabay.com

